



## **Bildungsziele von Youth For Understanding – eine Zusammenfassung**

Lernen ist für YFU der wichtigste Wert: für das Leben, ein Leben lang. YFU fördert interkulturelles Verständnis durch bildungsorientierten Austausch. Dazu gehört, allen Beteiligten an unseren Austauschangeboten Lernmöglichkeiten zu bieten und ihr Lernen aktiv zu unterstützen sowie Lern- und Bildungsziele genau zu beschreiben.

Lernen dieser Art kann wirksam zu einer vernünftigeren, kooperativeren, ökologisch nachhaltigeren, gerechteren und damit friedlicheren Welt beitragen. Solch ein Lernen trägt zu positiven persönlichen Veränderungen bei der Mehrheit der Teilnehmenden bei und kann von ihnen ein Leben lang weiterentwickelt werden. In Übereinstimmung mit dem Ansatz der Global Citizenship und Human Rights Education sowie den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen fördern wir mit hochwertiger Bildung bürgerschaftliches Engagement und globale Verantwortung. Dazu gehören:

- Verständnis von Kultur, Zugehörigkeit und Identität
- Verständnis von Geschichte
- Verständnis von globalen Zusammenhängen, insbesondere zwischen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit
- Förderung von interkultureller Kommunikation und Kooperation, von Dialog und Problemlösung
- Förderung von Vielfalt in all ihren Facetten, von Integration, Inklusion, Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit
- Förderung von Eigenverantwortung und Teilhabe an Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen, in lokaler, regionaler und internationaler Solidarität

Wir sind überzeugt, dass unsere Teilnehmenden im Austausch die Grundlagen für solch ein langfristiges Lernen schaffen können. Die Teilnahme an einer begleiteten, bildungsorientierten Austausch Erfahrung wirkt nachhaltig. Jugendliche, Gastfamilien und weitere Beteiligte können im Austausch Fähigkeiten entwickeln, die ihnen schon während der Erfahrung zugutekommen und auch darüber hinaus:

- eine Einsicht in die grundsätzliche Anforderung, sich anzupassen und Verantwortung zu tragen
- die Fähigkeiten, mit anderen zu kommunizieren und Kontakte und Beziehungen aufzubauen
- die Fähigkeiten, andere aktiv einzubeziehen und jeder Art von Diskriminierung entgegenzuwirken
- die Festigung von Stabilität und Resilienz
- die weitere Entwicklung des Reflexions- und Lernvermögens
- Stärkung eines Verantwortungsbewusstseins für ökologisch nachhaltiges Handeln
- die Stärkung des Engagements für das eigene Umfeld

Unsere ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden unterstützen und fördern dieses Lernen aktiv: mit durchdachten schriftlichen Materialien, durch Orientierungsprogramme vor dem Austausch, währenddessen und danach, und nicht zuletzt in der Betreuung. Zugleich können unsere Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten auch selbst kontinuierlich entwickeln, durch den Austausch mit anderen Mitarbeitenden, Jugendlichen, Gastfamilien und weiteren Beteiligten.



Wir erkennen an, dass Bildung mehr meint als akademisches Lernen allein, mehr als eine Hilfestellung zum Umgang mit austauschüblichen Konflikten und mehr als eine positive Erfahrung und Perspektive für den eigenen Vorteil. Die Vermittlung dieser Erfahrung, eingebettet in einen Rahmen definierter Bildungsziele, unterscheidet YFU von anderen Austauschorganisationen.

Damit bieten unsere Programme eine Ergänzung zum Lernen in Schule und Ausbildung. Die dabei vermittelte Lernerfahrung erweitert zugleich Kompetenzen für den Beruf um Fähigkeiten und Einstellungen, die in einer fachlichen oder akademischen Ausbildung häufig fehlen.